



AGRICULTURE
AGRICULTURE
LANDWIRTSCHAFT
AGRICOLTURA
LANDBOUW
LANDBRUG

PRODUCTION VEGETALE
CROP PRODUCTION
PFLANZLICHE ERZEUGUNG
PRODUZIONE AGRICOLA
PLANTAARDIGE PRODUKTIE
VEGETABILSKE PRODUKTION

PFLANZLICHE ERZEUGUNG

PRODUCTION VÉGÉTALE

Manuskript abgeschlossen am: 5.7.1973
Manuscrit terminé le: 5.7.1973

In diesem Heft:

- Zusammenfassung der Ergebnisse
- Statistiken über Anbauflächen, Erträge und Ernten
- Statistiken über Aussaatflächen 1972/73
- Ablieferungen und Bestände an Getreide und Kartoffeln
- Pflanzliche Erzeugung in Griechenland

Dans la présente brochure :

- Résumé des résultats
- Statistiques sur les superficies, les rendements et les récoltes
- Statistiques sur les superficies ensemencées 1972/73
- Collectes et stocks de céréales et pommes de terre
- Production végétale en Grèce

**STATISTISCHES AMT
DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN**

– Agrarstatistik –

Centre Louvigny - Postfach 1907
Luxemburg 1
Tel: 288-31

**OFFICE STATISTIQUE
DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES**

– Statistique agricole –

Centre Louvigny - Boîte postale 1907
Luxembourg 1
Tél: 288-31

ANMERKUNG

Die Reihe „Pflanzliche Erzeugung“ erscheint unregelmäßig, entsprechend dem Fortschreiten der pflanzlichen Vegetation und den hierüber verfügbaren Statistiken. In den beiden letzten Jahren wurden elf bzw. zwölf Ausgaben herausgegeben.

Im Rahmen dieser Reihe wird laufend über folgende Statistiken berichtet:

- a) Agrarmeteorologie
- b) Aussaatflächen
- c) Stand der Kulturen
- d) Hektarerträge
- e) Ernten
- f) Ablieferungen und Bestände an Getreide, Kartoffeln

Die Hefte dieser Reihe enthalten im allgemeinen abwechselnd Statistiken über:

- Erzeugnisse des Ackerlandes
- Gemüse und Obst und gegebenenfalls Wein.

Diese Informationen dienen der schnellen und kurzfristigen Unterrichtung. Längerfristige Angaben sind (abgesehen von der agrarmeteorologischen Berichterstattung und den Monatsstatistiken über Ablieferungen und Bestände an Getreide) in den Heften „Agrarstatistik“ aufgeführt.

Beträchtliche Unterschiede, die zwischen den nationalen Statistiken als Folge verschiedenartiger Erhebungsmethoden bestehen, konnten nicht ausgeschaltet werden. Bei Benutzung dieser Statistiken muß daher dem unterschiedlichen Genauigkeitsgrad der wiedergegebenen Zahlen Rechnung getragen werden.

AVERTISSEMENT

La série « Production végétale » paraît irrégulièrement en fonction de l'évolution végétative et des disponibilités statistiques dans ce domaine. Ainsi ont paru onze et douze exemplaires au cours des deux dernières années.

Cette série présentera régulièrement des statistiques ressortissant aux domaines suivants :

- a) Météorologie agricole
- b) Superficies ensemencées
- c) État des cultures
- d) Rendements unitaires
- e) Récoltes
- f) Collectes et stocks de céréales, de pommes de terre

Les fascicules de cette série contiennent des statistiques traitant en général à tour de rôle :

- des produits des terres arables
- des légumes et fruits et, le cas échéant, des statistiques sur le vin.

Ces données sont destinées à l'information rapide et à court terme. Les données à long terme (exception faite de la météorologie agricole et des statistiques mensuelles sur les collectes et les stocks de céréales) figureront dans la publication « Statistique Agricole ».

Il n'est pas possible d'éliminer les écarts considérables qui existent entre les statistiques nationales par suite de la diversité des méthodes de recensement employées. Pour l'utilisation de ces statistiques, il faudra par conséquent tenir compte des différents degrés d'exactitude des données retenues.

INHALTSVERZEICHNIS

TABLE DES MATIÈRES

	Seite Page	
Anmerkungen	2	Avertissement
Zeichen und Abkürzungen	4	Signes et abréviations
<u>I. Zusammenfassung der Ergebnisse</u>		<u>I. Résumé des résultats</u>
in deutscher Sprache	6	en langue allemande
in französischer Sprache	8	en langue française
<u>II. Anbauflächen, Erträge und Ernten</u>		<u>II. Superficies, rendements et récoltes</u>
Zusammengefaßte Ergebnisse (1964 - 1972)	12	Résultats récapitulatifs (1964-1972)
Länderanteile an der Gesamterzeugung von 1972 in Prozenten	13	Part des pays à la production totale de 1972 en pourcentage
<u>III. Statistiken über Aussaatflächen</u>		<u>III. Statistiques sur les superficies ansemencées</u>
(Vorausschau auf das Erntejahr 1973)	16	(Perspectives de récolte pour l'année 1973)
<u>IV. Monatsstatistiken über Ablieferungen und Bestände an Getreide und Kartoffeln</u>		<u>IV. Statistiques mensuelles sur les collectes et stocks de céréales et pommes de terre</u>
Verkäufe der Landwirtschaft	18	Ventes de l'agriculture
Bestände der Landwirtschaft	20	Stocks de l'agriculture
Marktbestände	22	Stocks du marché
<u>V. Berichterstattung "Pflanzliche Erzeugung" über Griechenland</u>		<u>V. Rapport "Production végétale" pour la Grèce</u>
Karte	28	Carte
deutscher Text	29	Texte allemand
französischer Text	30	Texte français
<u>Anhang:</u>		<u>Annexe:</u>
Verzeichnis der Erzeugnisse des Ackerlandes in sechs Sprachen.		Liste des produits des terres arables en six langues.

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

Nichts	0
Unbedeutend (im allgemeinen weniger als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Reihe verwendeten Einheit oder Dezimalen)	0+
D, F, I, NL, B, L	EUR-6
D, F, I, NL, B, L, UK, IRL, DK	EUR-9
Kein Nachweis vorhanden	:
Durchschnitt	M
Prozent	%
Unsichere oder geschätzte Angabe	#
Schätzung des Statistischen Amtes des Europäischen Gemeinschaften	*
Keine Angaben wegen der Natur der Sache	x
Hektar	ha
Hektoliter	hl
Metrische Tonne	t
Millionen Hektar	Mha
Millionen metrische Tonnen	Mt
Millionen Hektoliter	Mhl
Millimeter	mm
Grad Celsius	°C
Anderweitig nicht genannt	a.n.g./n.d.a.
Mit „davon“ werden alle Fälle gekennzeichnet, in denen sämtliche Unterpositionen einer Position angegeben sind, die Aufgliederung in nur einige Unterpositionen wird durch „darunter“ kenntlich gemacht	davon/soit darunter/dont
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Inhaltswiedergabe nur mit Quellennachweis gestattet

ABRÉVIATIONS ET SIGNES

Néant
Donnée très faible (généralement inférieure à la moitié de la dernière unité ou décimale des nombres mentionnés sous la rubrique)
D, F, I, NL, B, L
D, F, I, NL, B, L, UK, IRL, DK
Donnée non disponible
Moyenne
Pourcentage
Donnée incertaine ou estimée
Estimation faite par l'Office Statistique des Communautés Européennes
Données non insérées en raison de la nature des choses
Hectare
Hectolitre
Tonne métrique
Million d'Hectares
Million de tonnes métriques
Million d'hectolitres
Millimètre
Degré Celsius
Non dénommé ailleurs
A la suite des données le terme «soit» signale la présence de toutes les subdivisions du groupe général tandis que le mot «dont» indique la présence de certaines subdivisions détaillées

Les différences dans les tableaux proviennent de l'arrondissement des chiffres

La reproduction des données est subordonnée à l'indication de la source

Zusammenfassung der Ergebnisse

Résumé des résultats

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

(Texte en français voir page 8)

Text und Zahlenteil stellen die neuesten, seit der vorhergehenden Veröffentlichung bis zum Redaktionsschluß eingegangenen Meldungen dar. Unter Durchschnitt bzw. dem Zeichen M ist der Durchschnitt der Jahre 1967-71 zu verstehen. Als Gemeinschaft gilt die erweiterte Gemeinschaft (9 Länder).

1. Wichtigste Ergebnisse

Nach noch lückenhaften Angaben zeichnet sich beim GETREIDEANBAU 1973 der EUR-9 ein Umfang ab, der dem von 1972 (rd. 27 Mha) entsprechen oder ihn geringfügig übertreffen könnte. Für GERSTE und KOERNERMAIS ist mit einer Ausweitung gegenüber dem Vorjahresanbau zu rechnen. Der KARTOFFELANBAU 1973 ist weiterhin rückläufig. Im ZUCKER- RUEBENANBAU 1973 der Neunergemeinschaft wird nach F.O. Licht mit einer Ausweitung um etwa 7 % gegenüber dem Vorjahr gerechnet. Auch der Anbau von OELSAATEN wurde gegenüber 1972 um etwa 9 % ausgedehnt. Im April/Mai 1973 war der Stand der Kulturen gut bis zufriedenstellend. Die große Trockenheit der letzten Wochen führte stellenweise bereits zu Schäden.

2. Rückblick auf das Erntejahr 1972

Die Tabelle auf Seite 42 gibt Zahlen über Flächen, Hektarerträge und Erzeugung der EUR-9 für Getreide und andere wichtige Erzeugnisse des Ackerlandes der Jahre 1964 bis 1971 sowie die vorliegenden Angaben für 1972 wieder, und zwar im Vergleich zum Durchschnitt (M) 1967-71 und mit dem Jahr 1971.

Da die Angaben über Fläche, Ertrag und Erzeugung des Heftes 2/1973, Seiten 29 - 42, noch gültig sind, wird auf erneute Wiedergabe dieser Zahlen verzichtet. Statt dessen werden einmalig für die wichtigsten Erzeugnisse die Länderanteile an der Gesamterzeugung der EUR-9 für das Jahr 1972 auf Seite 43 dargestellt.

Die Gesamtgetreideernte 1972 der EUR-9 beläuft sich nach vorläufigen Angaben auf 103,9 Mt (1971 = 101,4 Mt; M = 93,4 Mt). Von dieser Höchsterte entfallen allein auf Frankreich 40,5 Mt bzw. 39 %. Frankreich und Deutschland (BR) allein erzeugten fast 59 % der gesamten Getreideernte.

Die Weizenernte 1972 der erweiterten Gemeinschaft wurde vorläufig auf 41,4 Mt (1971 = 40,1 Mt; M = 36,7 Mt) geschätzt. Der Erzeugungsanteil von Frankreich allein macht rund 44 %, mit Italien zusammen fast 67 % aus.

Roggen und Winterweizengetreide 1972 erbrachten eine Erzeugung von 3,9 Mt (1971 = 4,0 Mt) im Bereich der EUR-9. Von diesen Ernten entfielen allein fast 79 % auf Deutschland (BR).

Die Gerstenernte 1972 der EUR-9 belief sich nach vorläufigen Schätzungen auf 33,6 Mt (1971 = 31,1 Mt; M = 29,7 Mt). Frankreich allein erzeugte 31 %, mit dem Vereinigten Königreich zusammen fast 59 % dieser Ernte. Bemerkenswert ist der hohe Anteil Dänemarks (17 %), d.h. fast so umfangreich wie der Deutschlands (BR) (18 %).

An Hafer und Sommerweizengetreide 1972 wurden in der Neunergemeinschaft 10,4 Mt (1971 = 11,1 Mt; M = 11,0 Mt) geerntet. Hiervon stellte Deutschland (BR) einen Anteil von fast 39 %, gemeinsam mit Frankreich 68 %.

Die Körnermaiserte 1972 der neun Mitgliedsländer wurde vorläufig auf 13,6 Mt (1971 = 14,1 Mt; M = 11,1 Mt) geschätzt. Reichlich 60 % dieser Erzeugung entfallen auf Frankreich, das zusammen mit Italien fast 96 % hervorbrachte.

Die Erzeugung 1972 an Reis (in geschältem Reis) mit 642 000 t (1971 = 775 000 t; M = 709 000 t) entfällt zu fast 94 % auf Italien, den Rest von 6 % erzeugte Frankreich.

Die Hülsenfruchternte 1972 der EUR-9 wurde auf 1,01 Mt (1971 = 1,12 Mt; M = 1,19 Mt) beziffert. Daran hat Italien einen Erzeugungsanteil von 53 %, mit dem Vereinigten Königreich zusammen von 77 %.

Die Kartoffelernte 1972 der erweiterten Gemeinschaft belief sich nach vorläufigen Schätzungen auf 41,5 Mt (1971 = 44,4 Mt; M = 47,1 Mt). Das Haupterzeugerland ist Deutschland (BR) mit fast 37 %, gefolgt von Frankreich und dem Vereinigten Königreich mit 19 % bzw. 16 %.

Die Erzeugung 1972 an Zuckerrüben der EUR-9 erreichte nach vorläufigen Angaben 64,4 Mt (1971 = 65,1 Mt; M = 62,1 Mt). Die bedeutendsten Erzeugerländer sind Frankreich mit 29 %, Deutschland (BR) mit 23 % gefolgt von Italien mit rund 17 %. Nach der 3. F.O. Licht-Schätzung vom 29.6.1973 beläuft sich die Rohzuckererzeugung der erweiterten Gemeinschaft für 1972/73 auf 9,53 Mt (1971/72 = 10,39 Mt; 1970/71 = 8,88 Mt).

Die Erzeugung an Oelisaaten 1972 (EUR-6 und Dänemark) wurde auf 1,18 Mt (1972 = 1,08 Mt; M = 0,84 Mt) geschätzt. Von dieser Erzeugung entfallen rund 68 % auf Frankreich, auf Deutschland (BR) und Frankreich zusammen 89 %. Obwohl das Vereinigte Königreich keine Erzeugungszahlen gemeldet hat, dürfte auf Grund der Anbaufläche von 1972 mit einer Ernte von höchstens 25 000 t gerechnet werden können.

Die Flachserzeugung 1972 der Neunergemeinschaft mit 66 400 t (1971 = 82 800 t; M = 71 500 t) wurde zu 81 % von Frankreich, der Rest (19 %) von Italien eingebracht.

Die Rohabakernte 1972 der EUR-6 = EUR-9 belief sich auf 141 800 t (1971 = 133 900 t; M = 136 500 t), wovon 59 % auf ITALIEN und fast 34 % auf Frankreich entfielen.

Die Hopfenernte 1972 der Neunergemeinschaft wurde auf 42 800 t (1971 = 39 500 t; M = 38 200 t) geschätzt. Mit nahezu 71 % stellte Deutschland (BR) den weitaus größten Ernteanteil, gefolgt vom Vereinigten Königreich mit fast 21 %.

Die Grünmaisertezeugung 1972 wurde auf 51,8 Mt (1971 = 43,1 Mt) geschätzt. Darunter entfielen 50 % auf Frankreich, 24 % auf Deutschland (BR) und 20 % auf Italien.

3. Aussaaten für die Ernte 1973 und Stand der Kulturen

EUR-9: Noch lückenhafte Angaben über die Aussaatflächen 1972/73 auf Seite 46 zeigen den Vergleich mit den entsprechenden Angaben zu gleichen Vorjahreszeitpunkten.

DEUTSCHLAND (BR): Nach einer Vorschätzung von Mitte Juni 1973 dürfte der Anbau von Wintergetreide 1973 gegenüber dem Vorjahr um 2 % eingeschränkt worden sein, während beim Sommergetreide (einschl. Körnermais) eine Flächenausweitung von rund 5 % erwartet wurde. Für die Ernte von 1973 wurden von Herrn Dr. Hanus unter Verwendung von Witterungsdaten Flächenerträge geschätzt und mit den voraussichtlichen Anbauflächen ausmultipliziert. Mitte Juni 1973 wurde danach, unter Voraussetzung eines normalen Witterungsverlaufs bis zur Ernte, mit einer Getreideernte (einschl. Körnermais) von etwa 20,5 Mt - 21,5 Mt gerechnet, die damit die bisherige Höchsterte von 1971 mit 20,9 Mt erreichen könnte. Die Kartoffelernte 1973 dürfte nicht wesentlich vom Vorjahresergebnis (15 Mt) abweichen. Auf Grund einer Flächenausweitung dürfte die Zuckerrübenerzeugung 1973 die Vorjahresernte (14,7 Mt) etwas übersteigen. Auch die Erzeugung an Oelisaaten 1973 dürfte durch Ausweitung des Anbaus das Vorjahresergebnis von 249 000 t erheblich übertreffen.

Der Pflanzenstand wurde Mitte Juni im allgemeinen als gut bezeichnet, doch werden zunehmend Schäden durch Trockenheit gemeldet.

FRANKREICH: Nach dem Stand vom 1.6.1973 wurde an Wintergetreide, bei unter 1 % liegender Anbauausweitung und etwas geringeren Hektarerträgen als in der Schätzung vom 1.6.1972, mit einer Erntemenge von 18,2 Mt (1.6.1972 = 20,0 Mt) gerechnet. Beim Sommergetreide (ohne Reis) ergab sich nach gleichem Stichtag eine Anbauausweitung um fast 5 %. Für Körnermais, Buchweizen, Sorghum und Reis liegen noch keine Ernteschätzungen vor. Ohne die soeben genannten Sommergetreidearten wird die Erzeugung auf 10,9 Mt (1972 = 12,0 Mt) geschätzt. Soweit die Getreideernte bisher geschätzt wurde, steht am 1.6.1973 eine Erzeugung von 29,1 Mt einer solchen von 32,0 Mt (1.6.1972) gegenüber. Die Gesamternte an Getreide in Frankreich läßt sich erst abschätzen, wenn Informationen über die Körnermaiserträge zur Verfügung stehen. Der Kartoffelanbau 1973 (einschl. Erwerbgartenanbau) umfaßte am 1.6.1973 313 000 ha (1.6.1972 = 352 000 ha). Der Zuckerrübenanbau verzeichnete am 1.6.1973 mit 502 600 ha gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitpunkt eine Ausweitung um fast 14 %. Der Anbau von Oelisaaten wurde auf 372 900 ha (1.6.1972 = 357 200 ha) ausgeweitet. Der Wachstumsstand der Kulturen war Ende Mai im allgemeinen normal, beim Körnermais wesentlich besser als am 1.6.1972. Stellenweise machte sich Wassermangel bemerkbar.

ITALIEN: Die Weizenernte hat sich verzögert. Wegen ungünstiger Witterung werden beim Weichweizen Ertragseinbußen von etwa 15 %, beim Hartweizen von 20 - 25 % erwartet. Auf Grund von Einschränkungen wird auch bei Roggen, Gerste und Hafer mit geringeren Ernten gerechnet. Beim Körnermais und Reis werden hingegen ansehnliche Ernten erwartet. Die Frühkartoffelernte wurde auf 393 000 t beziffert. Alle vorgenannten Meldungen wurden vom ISTAT bisher nicht bestätigt. Die einzige offizielle Angabe liegt über die Ernte an Ackerbohnen mit 284 300 t (1972 = 348 400 t) vor.

NIEDERLANDE: Mitte Juni war der Stand des Getreides im allgemeinen günstig bis gut, doch wurde zunehmender Mehltaubefall gemeldet. Die Hülsenfrüchte entwickelten sich gut. Durch verspätetes Auspflanzen und ungünstige Witterung von Anfang Mai war bei Kartoffeln ein Wachstumsrückstand zu verzeichnen. Zeitig ausgesäte Zuckerrüben entwickelten sich normal bis gut. Bei späteren Aussaaten war die Entwicklung sehr langeam.

BELGIEN: Der Stand des Wintergetreides war im April im allgemeinen gut. Die Aussaaten an Sommergetreide wurden Anfang April beendet; das Auflaufen und die Dichte waren normal, wenngleich etwas verlangsamt. Der Frühkartoffelanbau dürfte gegenüber 1972 um 20 % ausgeweitet worden sein. Der Zuckerrübenanbau soll nach einer Umfrage 105 000 ha (1971 = 101 000 ha) umfassen.

LUXEMBURG: Bis jetzt ist der Stand des Getreides sehr gut. Eine anhaltende Trockenheit könnte jedoch zu Schrumpfkorn führen. Bei den Hackfrüchten macht sich die Trockenheit ungünstig bemerkbar.

VEREINIGTES KOENIGREICH: Alle Getreidearten entwickelten sich im Mai 1973 gut und wiesen gesundes und kräftiges Wachstum auf. Die Frühkartoffeln entwickelten sich nach anfänglicher Verzögerung gut, auch die übrigen Kartoffeln, die anfangs unter Spätfrösten gelitten hatten, zeigten später rasche Entwicklung. Die Zuckerrüben wiesen bis Mitte Mai langsames Wachstum auf. Wegen Windschäden mußten einige Felder neu gedrillt werden.

IRLAND: Nach unbestätigten Meldungen wurde der Weizenanbau 1973 eingeschränkt, der Gerstenanbau ausgedehnt und der Haferanbau dürfte etwa dem Umfang des Vorjahres entsprechen. Im Mai war der Wachstumsstand des Getreides im allgemeinen gut. Beim spät ausgesäten Getreide war die Entwicklung wegen niedriger Temperaturen und Wassermangel langsamer. Ende Mai war der Großteil der Kartoffelauspflanzungen beendet. Der Zuckerrübenanbau wird von F.O. Licht auf 30 430 ha (1972 = 34 000 ha) beziffert.

DAENEMARK: Der Weizenanbau 1973 wurde auf 117 000 ha (1972 = 135 000 ha; M = 104 000 ha) geschätzt. Der Roggenanbau 1973 wurde mit 38 000 ha (1972 = 42 000 ha, M = 40 000 ha) beziffert. Geringfügig erhöhte sich die Anbaufläche für Gerste (1973 = 1,42 Mha; 1972 = 1,41 Mha, M = 1,29 Mha). Hafer und Sommergetreide weisen 1973 einen Anbau von 156 000 ha (1972 = 194 000 ha, M = 270 000 ha) auf. Der Getreideanbau insgesamt ging im Jahre 1973 gegenüber 1972 (= 1,78 Mha) auf 1,73 Mha (M = 1,70 Mha) zurück. Die Kartoffelauspflanzflächen 1973 blieben gegenüber 1972 mit 29 000 ha unverändert. Der Rückgang des Getreideanbaus ist mit einer Ausweitung des Anbaus von Sommerraps gekoppelt. Im Mai soll der Stand des Getreides im allgemeinen gut gewesen sein.

RÉSUMÉ DES RÉSULTATS

(Deutscher Text siehe Seite 6)

Les textes et les chiffres se rapportent aux données les plus récentes rendues disponibles entre la parution de la publication précédente et la fin de la rédaction. La moyenne désignée par la lettre M. se réfère aux années 1967-71, par la Communauté on entend la Communauté élargie (9 pays).

1. Principaux résultats

Selon des données encore incomplètes le volume des CULTURES CEREALIERES 1973 de l'EUR-9 correspondrait à celui de 1972 (27 Mha) ou le dépasserait même quelque peu. En ce qui concerne l'ORGE et le MAIS GRAIN on s'attend à une extension des superficies par rapport à l'année précédente. En 1973 les superficies en POMMES DE TERRE continuent à régresser. Pour les superficies en BETTERAVES SUCRIERES en 1973 dans la Communauté des Neuf, F.O.Licht prévoit un élargissement de l'ordre de 7% par rapport à l'année précédente. De même les superficies en OLEAGINEUX ont été étendues d'environ 9% par rapport à 1972. En avril/mai 1973 l'état des cultures était bon à satisfaisant. La grande sécheresse des dernières semaines a déjà provoqué par endroits des dégâts.

2. Rétrospective sur l'année de récolte 1972

Le tableau de la page 12 reprend des chiffres sur les superficies, les rendements à l'hectare et la production dans l'EUR-9, pour les céréales et d'autres produits importants des terres arables au cours des années 1964 à 1971. Il contient également les données disponibles pour l'année 1972, et ce par comparaison avec la moyenne (M) 1967-71 et avec l'année 1971.

Etant donné que les chiffres concernant superficie, rendement et production parus dans le fascicule 2/1973, pages 29 à 42, sont encore valables, on a renoncé à une nouvelle publication de ces données. En lieu et place on présente pour une fois à la page 13 pour les principaux produits, la part des différents pays à la production totale d'EUR-9 pour l'année 1972.

La production totale des céréales en 1972 dans l'EUR-9 se chiffre, d'après des données provisoires, à 103,9 Mt (1971 = 101,4 Mt; M = 93,4 Mt). De cette récolte record, 40,5 Mt soit 39% proviennent de France. La France et l'Allemagne (RF), elles seules, ont produit près de 59% de la récolte céréalière totale.

La récolte de blé en 1972 dans la Communauté élargie a été estimée provisoirement à 41,4 Mt (1971 = 40,1 Mt; M = 36,7 Mt). La part de la France seule dans la production était d'environ 44%, avec l'Italie d'environ 67%.

Le seigle et le méteil ont eu en 1972 une production de 3,9 Mt (1971 et M = 4,0 Mt) dans l'EUR-9. De ces récoltes, près de 79% ont été produits par l'Allemagne (RF).

Selon des estimations provisoires la récolte d'orge en 1972 dans l'EUR-9 se chiffrait à 33,6 Mt (1971 = 31,1 Mt; M = 29,7 Mt). La France seule produisait 31% et avec le Royaume-Uni près de 59% de cette récolte. Remarquable est la part produite par le Danemark (17%) qui est presque aussi importante qu'en Allemagne (RF) (18%).

En ce qui concerne l'avoine et les mélanges de céréales d'été, 10,4 Mt (1971 = 11,1 Mt; M = 11,0 Mt) ont été récoltés en 1972 dans la Communauté des Neuf. L'Allemagne (RF) en a produit près de 39%, avec la France 68%.

En 1972 la récolte de maïs grain des neuf Etats membres a été estimée provisoirement à 13,6 Mt (1971 = 14,1 Mt; M = 11,1 Mt). Plus de 60% de cette production sont à imputer à la France qui, avec l'Italie, a produit 96%.

La production 1972 de riz (en riz décortiqué) chiffrée à 642 000 t (1971 = 775 000 t; M = 709 000 t) provient à raison de 94% de l'Italie. Le reste, soit 6%, a été produit par la France.

La récolte 1972 de légumes secs dans l'EUR-9 a été chiffrée à 1,01 Mt (1971 = 1,12 Mt; M = 1,19 Mt). La part de l'Italie se monte à 53%, et avec celle du Royaume-Uni à 77%.

Selon des estimations provisoires la récolte 1972 de pommes de terre dans la Communauté élargie s'élevait à 41,5 Mt (1971 = 44,4 Mt; M = 47,1 Mt). Le principal pays producteur est l'Allemagne (RF) avec près de 37%, elle est suivie de la France et du Royaume-Uni avec respectivement 19 et 16%.

La production 1972 de betteraves sucrières dans l'EUR-9 a atteint, selon des données provisoires, 64,4 Mt (1971 = 65,1 Mt; M = 62,1 Mt). Les pays producteurs les plus importants sont la France avec 29%, l'Allemagne (RF) avec 23%, suivies par l'Italie avec environ 17%. D'après la troisième estimation de F.O.Licht en date du 29.6.1973, la production de sucre brut de la campagne 1972/73 pour la Communauté élargie s'élève à 9,53 Mt (1971/72 = 10,39 Mt, 1970/71 = 8,88 Mt).

La production d'oléagineux (EUR-6 et Danemark) a été estimée à 1,18 Mt (1972 = 1,08 Mt; M = 0,84 Mt). 68% de cette production sont à imputer à la France, 89% à l'Allemagne (RF) et la France ensemble. Bien que le Royaume-Uni n'ait pas transmis de chiffres de production, en se basant sur la superficie plantée de 1972, on pourrait attendre une récolte allant jusqu'à un maximum de 25 000 t.

La production 1972 de lin de la Communauté des Neuf s'élevait à 66 400 t (1971 = 82 800 t; M = 71 500 t) provient pour 81% de la France. Le reste, soit 19% a été produit par l'Italie.

La récolte 1972 de tabac brut de l'EUR-6 = EUR-9 s'est élevée à 141 800 t (1971 = 133 900 t; M = 136 500 t) dont 59% proviennent d'Italie et près de 24% de France.

La récolte 1972 de houblon de la Communauté des Neuf a été estimée à 42 800 t (1971 = 39 500 t; M = 38 200 t). Avec environ 71% l'Allemagne (RF) a produit de loin la plus grande part de la récolte, elle est suivie par le Royaume-Uni avec quelque 21%.

La production 1972 de maïs vert a été estimée à 51,8 Mt (1971 = 43,1 Mt). 50% ont été produits par la France, 24% par l'Allemagne (RF) et 20% par l'Italie.

3. Ensemencements en vue de la récolte de 1973 et état des cultures

EUR-9 : Des données encore incomplètes sur les superficies ensemencées en 1972/73 et figurant à la page 16, sont comparées aux données correspondantes des années précédentes.

ALLEMAGNE (RF) : Selon une première prévision faite mi-juin 1973, les superficies en céréales d'hiver en 1973 seraient réduites de 2 % par rapport à l'année précédente alors que pour les céréales d'été (y compris le maïs grain) il faut s'attendre à une extension des superficies de l'ordre de 5 %. Pour la récolte de 1973 Monsieur HANUS, en utilisant les données sur les conditions climatologiques, a estimé des rendements ; ceux-ci ont été multipliés par les superficies ensemencées prévisibles. Ensuite, à la mi-juin 1973, en supposant des conditions climatologiques normales jusqu'à la récolte, on s'attendait à une récolte de céréales (y compris le maïs-grain) de l'ordre de 20,5 Mt à 21,5 Mt, ce qui porterait la récolte au niveau de la récolte record de 1971 avec 20,9 Mt.

La récolte de pommes de terre de 1973 ne devrait pas varier sensiblement par rapport au résultat de l'an dernier (15 Mt). En raison d'une extension des superficies la production de betteraves sucrières en 1973 devrait dépasser quelque peu la récolte de l'année dernière (14,7 Mt). De même la production d'oléagineux en 1973 devrait, suite à l'extension des superficies, dépasser sensiblement le résultat de l'année précédente (249 000 t).

A la mi-juin l'état des plantations était généralement qualifié de bon, néanmoins de plus en plus de dégâts dus à la sécheresse sont signalés.

FRANCE : Au 1.6.1973, en tenant compte d'une extension des superficies de moins de 1 % et de rendements à l'hectare quelque peu moins élevés que lors de l'estimation du 1.6.1973, la récolte de céréales d'hiver s'élevait à 18,2 Mt (1.6.1972 = 20,0 Mt). Pour les céréales d'été (sans riz) on notait au même jour de référence une extension des superficies de près de 5 %. En ce qui concerne le maïs-grain, le sarrasin, le sorgho et le riz, les estimations de récolte ne sont pas encore disponibles. Sans les espèces de céréales d'été citées, la production est estimée à 10,9 Mt (1972 = 12,0 Mt). Si l'on se conforme aux estimations faites jusqu'à présent en ce qui concerne la récolte de céréales, on aurait au 1.6.1973 une production de 29,1 Mt (32,0 Mt au 1.6.1972). La récolte totale de céréales en France peut être estimée seulement dans la mesure où sont disponibles des informations sur les rendements du maïs-grain. Les superficies en pommes de terre en 1973 (y compris les cultures maraîchères) couvraient au 1.6.1973, 313 000 ha (1.6.1972 = 352 000 ha). Avec 502 600 ha au 1.6.1973 les superficies en betteraves sucrières accusaient une extension de près de 14 % par rapport à la même époque de l'année dernière. Les superficies en oléagineux ont été étendues à 372 900 ha (1.6.1972 = 357 200 ha). Fin mai, l'état de croissance des cultures était généralement normal, dans le cas du maïs-grain bien meilleur qu'au 1.6.1972. Par endroits, le manque d'eau se faisait remarquer.

ITALIE : La récolte de blé a été retardée. En raison de conditions climatologiques défavorables, on s'attend à des diminutions de rendement de l'ordre de 15 % pour le blé tendre et de 20 à 25 % pour le blé dur. Suite à des réductions dans les superficies on s'attend également à des récoltes moins importantes pour le seigle, l'orge et l'avoine. Par contre pour le maïs-grain et le riz, la récolte sera importante. La récolte de pommes de terre hâtives a été chiffrée à 393 000 t. Toutes les informations ci-dessus n'ont pas encore été confirmées par l'ISTAT. La seule donnée officielle disponible est celle concernant la récolte de fèves et féveroles : 284 300 t (1972 = 348 400 t).

PAYS-BAS : A la mi-juin l'état des cultures de céréales était généralement favorable à bon, bien que le mildiou fût de plus en plus fréquent. Les légumineuses secs se développaient très bien. Suite à une plantation tardive et à un temps défavorable début mai, il fallait constater pour les pommes de terre un certain retard dans la végétation. Les ensemencements précoces en betteraves sucrières ont connu un développement normal à bon. Pour ce qui est des semis plus tardifs, la croissance a été très lente.

BELGIQUE : En avril, l'état de croissance des céréales d'hiver était généralement bon. Les ensemencements en céréales d'été ont été terminés début avril, la croissance et la densité étaient normales bien que légèrement ralenties. La culture des pommes de terre hâtives pourrait être élargie de 20 % par rapport à 1972. Une enquête a révélé que les cultures de betteraves sucrières se chiffraient à 105 000 ha (1971 = 101 000 ha).

LUXEMBOURG : Jusqu'à présent l'état de croissance des céréales est très bon. Une sécheresse persistante pourrait néanmoins provoquer l'échaudement des graines. En ce qui concerne les plantes sarclées, il faut noter les incidences défavorables de la sécheresse.

ROYAUME-UNI : Toutes les espèces de céréales se sont bien développées au cours du mois de mai et ont fait preuve d'une croissance saine et vigoureuse. Après le retard initial, les pommes de terre hâtives ont connu un bon développement. De même les autres pommes de terre qui, au début, ont souffert de gelées tardives, se sont développées rapidement par après. Les betteraves sucrières ont connu une croissance assez lente jusqu'à la mi-mai. Suite à des dégâts provoqués par le vent, certains champs ont dû être réensemencés.

IRLANDE : Selon des informations non confirmées, les superficies en blé ont connu une régression en 1973, celles en orge ont été étendues alors que la culture d'avoine a atteint approximativement le volume qu'elle avait l'an dernier. En mai l'état de croissance des céréales était généralement bon. En raison de basses températures et de manque d'eau, les céréales plantées tardivement se sont développées plus lentement. Fin mai la plus grande partie des plantations de pommes de terre était terminée. Selon F.O. Licht la culture de betteraves sucrières se chiffrait à 30 430 ha (1972 = 34 000 ha).

DANEMARK : Pour 1973 les superficies en blé ont été estimées à 117 000 ha (1972 = 135 000 ha ; M = 104 000 ha). Les superficies en seigle ont été chiffrées en 1973 à 38 000 ha (1972 = 42 000 ha ; M = 40 000 ha). La superficie plantée en orge s'est agrandie dans une faible mesure (1973 = 1,42 Mha ; 1972 = 1,41 Mha ; M = 1,29 Mha). L'avoine et les mélanges de céréales d'été occupent en 1973 une superficie de 156 000 ha (1972 = 194 000 ha, M = 270 000 ha). En 1973 les superficies totales en céréales ont régressé par rapport à 1972 : ainsi elles sont passées de 1,78 Mha à 1,73 Mha (M = 1,70 Mha). Les superficies plantées en pommes de terre en 1973 (29 000 ha) n'ont pas changé par rapport à 1972. La régression des superficies en céréales va de pair avec une extension des superficies en colza d'été. En mai, l'état de croissance des céréales aurait été bon dans l'ensemble.



**Erzeugnisse des Ackerlandes:
Anbauflächen, Erträge und Ernten**

(Rückschau auf das Erntejahr 1972)

**Produits des terres arables:
Superficies, rendements et récoltes**

(Rétrospectives de récolte sur l'année 1972)

HINWEIS

Die aufgeführten Zahlen stammen aus den bis zum Redaktionsschluß (siehe Umschlagseite) vorliegenden amtlichen Statistiken der Mitgliedsländer. Die laufenden Nummern für die einzelnen Erzeugnisse entsprechen der Nomenklatur des SAEG für landwirtschaftliche Erzeugnisse. Diese Erzeugnisliste in den sechs Amtssprachen der Gemeinschaft befindet sich am Schluß der Veröffentlichung.

REMARQUE

Les chiffres mentionnés émanent des statistiques officielles disponibles dans les pays membres au moment de la mise sous presse de la présente brochure (voir page de couverture). Les numéros pour les différents produits correspondent à la nomenclature des produits agricoles de l'OSCE. Cette liste de produits, traduite dans les six langues officielles de la Communauté, se trouve à la fin de la publication.

Zusammengefaßte Ergebnisse wichtiger
Erzeugnisse des Ackerbaues der EUR-9

Résultats récapitulatifs concernant la récolte de
produits des terres arables importants de l'EUR-9

Erzeugnisse/Produits	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	M 1967-71	1972 (prov.)	1972 (prov.)	
											1971 = 100	M1967-71 = 100
Flächen in 1000 ha						Superficies en 1000 ha						
Getreide insgesamt	26 890	27 027	26 872	26 832	27 158	27 135	27 152	27 131	27 082	27 181	100	100
Weizen	11 740	11 831	11 090	10 827	11 374	11 132	10 939	11 097	11 074	11 112	100	100
Roggen ¹⁾	1 752	1 704	1 480	1 397	1 370	1 241	1 211	1 208	1 285	1 174	97	91
Gerste	7 104	7 476	8 181	8 373	8 401	8 606	8 713	8 522	8 523	8 613	101	101
Hafer ²⁾	4 085	3 854	3 887	3 894	3 698	3 614	3 404	3 334	3 589	3 087	93	86
Körnermais	1 983	1 925	1 981	2 072	2 048	2 265	2 611	2 698	2 339	2 895	107	124
Uebrigc Getreidearten (ohne Reis)	76	81	93	99	87	84	80	77	85	97	126	114
Reis	150	156	160	170	180	192	194	195	186	203	104	109
Hülsenfrüchte	1 146,1	1 057,9	1 024,0	991,0	978,5	947,7	904,5	744,1	913,2	636,3	86	70
Kartoffeln	2 529	2 301	2 188	2 153	2 025	1 848	1 874	1 710	1 922	1 549	91	81
Zuckerrüben	1 455	1 434	1 333	1 423	1 490	1 478	1 486	1 478	1 471	1 552	105	106
Futterrüben ⁴⁾	1 468	1 382	1 318	1 259	1 191	1 130	1 070	1 016	1 133	935	92	83
Oelsaaten insgesamt ³⁾⁵⁾	259,8	308,5	303,7	336,7	382,2	445,0	496,1	525,5	437,1	549,6	105	126
Raps und Rübsen ³⁾⁵⁾	208,7	263,6	257,5	292,2	340,7	389,1	447,3	457,5	385,4	482,5	105	125
Erträge in 100 kg/ha						Rendements en 100 kg/ha						
Total des céréales	30,0	30,4	29,6	34,1	34,0	34,3	32,8	37,4	34,5*	38,2	102	111
Blé	28,9	30,0	27,6	33,2	32,3	32,1	31,8	36,1	33,1	37,3	103	113
Seigle ¹⁾	29,1	24,0	25,1	30,4	31,0	31,1	29,3	33,3	31,0*	33,0	99	106
Orge	33,6	33,3	31,8	36,2	35,1	35,5	31,2	36,5	34,9	39,6	108	113
Avoine ²⁾	26,8	26,7	27,0	30,3	30,5	30,9	28,1	33,2	30,6	33,7	102	110
Maïs grain	30,9	35,5	40,2	39,6	47,2	47,0	49,2	52,3	47,4	46,9	90	99
Autres céréales (sans le riz)	18,2	20,0	22,6	21,5	29,5	30,1	27,7	34,4	28,5	34,7	101	122
Riz (décortiqué)	39,9	31,0	36,1	40,4	32,6	39,9	37,4	39,7	38,1	31,6	80	83
Légumes secs	:	:	:	:	12,1 ³⁾	13,8 ³⁾	13,9	15,1	14,5 ⁶⁾	15,8	105	109
Pommes de terre	205	207	220	243	243	236	246	260	245	268	103	109
Betteraves sucrières	385	374	402	422	429	414	407	441	422*	415	94	98
Betteraves fourragères ³⁾⁴⁾	484	514	559	574	728	665	674	659	682 ⁷⁾	641	97	94
Total des oléagineux ³⁾⁵⁾	19,1	18,6	17,6	20,2	19,4	17,9	18,3	20,6	19,1	21,5	104	113
Colza et navette ³⁾⁵⁾	20,4	19,5	18,3	21,2	20,0	18,2	18,5	21,2	19,8	22,3	105	113
Erzeugung in 1 000 t						Production en 1 000 t						
Getreide insgesamt	80 647	82 189	79 568	91 378	92 228	92 961	88 939	101 379*	93 377	103 887	102	111
Weizen	33 894	35 453	30 586	35 954	36 759	35 703	34 807	40 058	36 656	41 416	103	113
Roggen ¹⁾	5 099	4 096	3 708	4 243	4 251	3 845	3 549	4 028*	3 983	3 880	96	97
Gerste	23 843	24 882	26 003	30 293	29 453	30 581	27 224	31 080	29 726	33 633 ³⁾	108	113
Hafer ²⁾	10 948	10 276	10 513	11 788	11 269	11 169	9 557	11 071	10 971	10 407	94	95
Körnermais	6 127	6 835	7 970	8 198	9 660	10 647	12 854	14 101	11 092	13 572 ³⁾	96	122
Uebrigc Getreidearten (ohne Reis)	138	162	209	213	257	251	222	267	242	337	126	139
Reis (geschält)	598	485	579	689	586	766	727	775	709	642	83	91
Hülsenfrüchte	:	:	:	:	1 184,1 ³⁾	1 288,9 ³⁾	1 259,3	1 124,6	1 192,0 ⁶⁾	1 005,4	89	84
Kartoffeln	51 740	47 744	48 201	52 374	49 228	43 561	46 081	44 441	47 137	41 450	93	88
Zuckerrüben	56 028	53 680	53 652	60 102	63 896	61 116	60 468	65 128	62 142*	64 380	99	104
Futterrüben ³⁾⁴⁾	70 761	70 892	73 499	72 146	86 488	74 982	72 098	66 941	75 127 ⁷⁾	59 927	90	80
Oelsaaten insgesamt ³⁾⁵⁾	495,8	574,5	534,7	678,5	742,8	770,2	905,5	1 081,6	835,7	1 181,6	109	141
Raps und Rübsen ³⁾⁵⁾	426,2	514,5	471,9	618,0	681,6	709,5	828,2	968,8	761,2	1 077,2	111	142

1) Einschl. Wintermenggetreide.
2) Einschl. Sommermenggetreide.
3) Ohne Irland.
4) Für das Vereinigte Königreich einschl. Kohl- und Wasserrüben.
5) Ohne Vereinigtes Königreich.
6) Durchschnitt 1970-71.
7) Durchschnitt 1968-71.

1) Y compris méteil.
2) Y compris mélange de céréales d'été.
3) Sans Irlande.
4) Pour le Royaume-Uni les rutabagas et navets fourragers sont inclus.
5) Sans le Royaume-Uni.
6) Moyenne 1970-71.
7) Moyenne 1968-71.

Länderanteile an der Gesamterzeugung
von 1972, in %

Parts des pays à la production totale
de 1972, en %

Ausgewählte Erzeugnisse	Erzeugung Production EUR-9	D	F	I	N	B	L	UK	IRL	DK	Produits sélectionnés
	1972										
	1 000 t										
Getreide insgesamt											Céréales totales
einschl. Reis	103 887	19,5	39,0	15,2	1,3	1,9	0,1	14,9	1,3	6,8	y compris le riz
Weizen	41 416	16,0	43,8	22,7	1,6	2,3	0,1	11,5	0,6	1,4	Blé
Roggen und Wintermenggetreide	3 880	78,5	9,7	1,3	3,9	2,0	0,1	0,5	0,0 ⁺	4,0	Seigle et méteil
Gerste	33 633	17,8	31,0	1,2	1,0	1,9	0,2	27,5	2,8	16,6	Orge
Hafer und Sommermenggetreide	10 407	33,7	29,4	4,5	1,4	2,7	0,4	14,1	1,6	7,2	Mélanges de céréales d'été
Körnermais	13 572	4,2	60,3	35,4	0,0 ⁺	0,1	0	0,0 ⁺	0	0,0 ⁺	Maïs grain
Sorghum	316	0	2,5	97,5	0	0	0	0	0	0	Sorgho
Reis (geschält)	642	0	6,4	93,6	0	0	0	0	0	0	Riz (décortiqué)
Hülsenfrüchte	1 005	4,9	10,5	52,9	2,2	1,1	0,0 ⁺	24,0	1,3	3,1	Légumes secs
Ackerbohnen	611	7,2	5,0	57,0	:	0,5	0,0 ⁺	27,5	:	2,8	Fèves et féveroles
Kartoffeln	41 450	36,3	19,2	7,3	13,5	3,2	0,1	15,7	3,0	1,7	Pommes de terre
Zuckerrüben	64 380	22,8	29,0	16,6	7,7	6,7	0,0 ⁺	9,6	1,7	5,9	Betteraves sucrières
Futterrüben	59 927	43,6	32,2	2,4	0,8	4,1	0,1	8,3	0,2	8,3	Betteraves fourragères
Oelisaaten	1 182	21,0	67,7	2,4	4,0	0,2	:	:	0,0 ⁺	4,7	Oléagineux
Raps und Rübsen	1 077	23,1	67,0	0,6	4,2	0,2	:	:	0,0 ⁺	4,9	Colza et navette
Sonnenblumenkerne	92	0	80,1	19,9	0	0	0	0	0	0,0 ⁺	Grains de tournesol
Flachs (Lein)	66	:	81,3	0,2	7,7	10,8	0	0,0 ⁺	0,0 ⁺	0,0 ⁺	Lin (filasse)
Tabak	142	6,0	33,5	59,0	0,0 ⁺	1,5	0	0,0 ⁺	0	0	Tabac
Hopfen	43	70,8	4,2	0	0	4,2	0	20,8	0,0 ⁺	0,0 ⁺	Houblon
Grünmais	51 765	23,9	50,1	19,6	2,9	2,9	0,3	0,3	0,0 ⁺	:	Maïs fourrager

Anmerkung:

Da die Angaben über Fläche, Ertrag und Erzeugung des Heftes 2/1973, Seiten 29 - 42, noch gültig sind, wird auf erneute Wiedergabe dieser Zahlen verzichtet. Statt dessen werden einmalig die Länderanteile an der Gesamterzeugung von 1972 dargestellt.

Remarque:

Vu que les données sur les superficies, les rendements et la production publiées dans le fascicule 2/1973, pages 29 - 42, sont encore valables on a renoncé à les reprendre ici. En lieu et place de ces données figurent pour une seule fois les parts des pays à la production totale de 1972.

**Erzeugnisse des Ackerlandes :
Aussaatflächen**

(Vorausschau auf das Erntejahr 1973)

**Produits des terres arables :
Superficies ensemencées**

(Perspectives de récolte pour l'année 1973)

Aussaat- und Ernteflächen

Superficies ensencées et cultivées

Erzeugnisse / Produits Länder / Pays	Aussaatflächen Superficies ensencées 1 000 ha			Endgültige Ernteflächen Superficies définitives 1 000 ha		
	1970/71 ¹⁾	1971/72 ¹⁾	1972/73 Neuester Stand dernière situa.	1970	1971	1972
WEIZEN						
BLE						
Deutschland (BR) ⁵⁾	1 511	1 579	1 612 ²⁾	1 493	1 544	1 626
France ⁴⁾	3 964	3 958	3 948 ³⁾	3 746	3 978	3 958
Italia	4 080	3 775	3 617 ⁶⁾	4 082	3 851	3 767
Belgique/België ⁴⁾⁵⁾	158	172	156 ⁶⁾	123	161	179
Luxembourg ⁴⁾	:	:	3 ⁶⁾	4	5	5
England and Wales ⁴⁾	: ⁸⁾	1 093 ⁸⁾	1 153 ⁸⁾	:	:	:
Danmark	121	135 ⁸⁾	117 ⁹⁾	114	121	135
ROGGEN						
SEIGLE						
Deutschland (BR)	865	848	780 ²⁾	865	865	843
France ⁴⁾	131	172	116 ³⁾	135	129	128
Belgique/België ⁴⁾	23	21	16 ⁶⁾	21	25	22
Luxembourg ⁴⁾	:	:	1 ⁶⁾	1	2	1
Danmark	42 ⁸⁾	42 ⁸⁾	38 ⁹⁾	44	42	43
GERSTE						
ORGE						
Deutschland (BR)	1 526	1 580	1 642 ²⁾	1 475	1 505	1 549
France	2 704	2 629	2 731 ³⁾	2 953	2 671	2 674
Belgique/België ⁴⁾	67	84	92 ⁶⁾	50	69	84
Luxembourg ⁴⁾	:	:	2 ⁶⁾	1	2	?
England and Wales ⁴⁾	:	1 906 ⁸⁾	1 862 ⁸⁾⁵⁾	:	:	:
Danmark	1 370 ⁸⁾	1 406 ⁸⁾	1 418 ⁹⁾	1 356	1 374	1 412
HAFER						
AVOINE						
Deutschland (BR)	855	822	848 ²⁾	825	836	808
France	778	782	733 ³⁾	805	831	762
England and Wales	: ⁸⁾	242 ⁸⁾	241 ⁴⁾⁵⁾	:	:	:
Danmark	185	163 ⁸⁾	131 ⁶⁾	184	186	163
MENGGETREIDE						
MELANGÉS DE CÉREALES						
Deutschland (BR)	401	372	356 ²⁾	426	383	360
France	179	192	204 ³⁾	185	211	197
Belgique/België ⁴⁾	0,1	0,2	0,1 ⁶⁾	1	1	1
Luxembourg ⁴⁾	:	:	0,3 ⁶⁾	2	2	2
Danmark	39 ⁸⁾	31 ⁸⁾	25 ⁹⁾	44	39	31
KOERNERMAIS						
MAIS GRAIN						
Deutschland (BR)	120	129	112 ²⁾	99	116	118
France	1 495	1 695	1 880 ³⁾	1 483	1 642	1 877
KARTOFFELN						
POMMES DE TERRE						
Deutschland (BR)	561	506	477 ²⁾	597	554	503
France	409 ⁸⁾	352 ⁸⁾	313 ³⁾	411	372	336
Danmark	32	29	29 ⁹⁾	38	32	29
RAPS						
COLZA						
Deutschland (BR)	95	99	117 ²⁾	85	95	106
France	313	303	322 ³⁾	336	322	324
Belgique/België ⁷⁾	0,7	1,4	1,3 ⁶⁾	0,4	0,5	1,0

1) Die hier angegebenen Zahlen beziehen sich auf den Vergleichsmonat für die letzten im Berichtsjahr angegebenen Monatszahlen.

2) Ende April 1973.

3) 1.6.1973.

4) Nur Wintergetreide oder Winterölsaaten.

5) Einschließlich Spelz.

6) Anfang Dezember 1972.

7) Winterraps und -rübren.

8) Juli.

9) Juni.

1) Les chiffres repris ici sont des chiffres mensuels correspondant aux derniers chiffres mensuels disponibles pour l'année en cours.

2) Fin Avril 1973.

3) 1.6.1973.

4) Uniquement céréales d'hiver ou oléagineux d'hiver.

5) Y compris épeautre.

6) Début décembre 1972.

7) Colza et navette d'hiver.

8) Juillet.

9) Juni.

Ablieferungen und Bestände an Getreide und Kartoffeln

Collectes et stocks de céréales et de pommes de terre

HINWEIS

Da die Angaben zur Zeit noch von Land zu Land zum Teil größere Unterschiede im Erfassungsbereich, nach den erfaßten Getreidearten und nach Zeiträumen aufweisen, kann vorerst noch keine Zusammenstellung für die Gemeinschaft erfolgen. Die den Tabellen beigegebenen Erntezahlen sollen es ermöglichen, Vergleiche über den Umfang der in die Berichterstattung einbezogenen Mengen anzustellen.

REMARQUE

Étant donné que d'un pays à l'autre subsistent actuellement des différences parfois importantes entre les périodes de référence, les espèces céréalières et l'importance des quantités considérées, il n'est pas encore possible d'élaborer une récapitulation au niveau communautaire. Les chiffres de production englobés dans les tableaux permettent d'avoir un aperçu des quantités considérées dans le présent rapport.

VERKÄUFE DER LANDWIRTSCHAFT

VENTES DE L'AGRICULTURE

ERZEUGNISSE PRODUITS LANDER PAYS	Jahr Année	1. Verkäufe der Landwirtschaft - Ventes de l'agriculture - 1 000 t -												Ernte 1) Ré- colte 1)	
		- MONATE -						- MOIS -						Wirt- schafts- jahr Cam- pagne	
		A	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J		
WEIZEN INSGESAMT BLE TOTAL															
Deutschland (BR) 2)	1970/71	1 299	873	274	194	156	115	115	103	109	63	43	89	3 433	5 662
	1971/72	1 914	810	382	198	198	156	142	127	128	92	53	41	4 240	7 142
	1972/73	1 369	1 161	386	212	139	158	168	139	99					6 608
France 4) 5)	1970/71	6 162 ⁶⁾	632	280	192	341	545	899	486	277	194	64	13	10086	12922
	1971/72	7 893 ⁶⁾	860	291	282	530	624	1 017	517	354	200	74	15	12658	15482
	1972/73	9 228 ⁶⁾	1 263	643	249	370	105	1 052	528	438	333				18123
Nederland	1970/71	173	134	64	45	45	51	45	32	50 ⁷⁾	:	:	:	639	643
	1971/72	176	141	70	49	42	56	35	42	92 ⁷⁾	:	:	:	703	706
	1972/73														673
Belgique/België	1970/71	101	96	82	58	67	44	41	36	36	48	42	40	691	735
	1971/72	158	147	81	62	59	51	47	48	52	57	43	8	813	915
	1972/73	126	177	96	71	53	59	58	49	57					950
Luxembourg	1970/71	10,0	10,8	0	0,9	0,1	0,0 ⁺	0,2	0	0,0 ⁺	0,0 ⁺	0	0	23,0	28
	1971/72	28,0	6,1	0	0	0	0,7	0	0	0	0,3	0	0	35,1	39
	1972/73	13,5	12,1	0,5	2,0	1,3	1,1	0	0	0	0,1				35
United Kingdom 8)	1970/71	125	190	172	120	112	163	136	100	107	110	110	65	1 508	4 236
	1971/72	55	227	200	160	206	205	171	134	245	182	187	99	2 070	4 815
	1972/73	118	232	225	147	156	232	170	136						4 761
WEICHWEIZEN BLE TENDRE															
Deutschland (BR) 2)	1970/71	1 299	873	274	194	156	115	115	103	109	63	43	89	3 433	5 662
	1971/72	1 914	810	382	198	198	156	142	127	128	92	53	41	4 240	7 142
	1972/73	1 369	1 161	386	212	139	158	168	139	99					6 608
France 4) 5)	1970/71	5 941 ⁶⁾	599	263	175	302	504	870	466	266	189	62	13	9 650	12466
	1971/72	7 654 ⁶⁾	804	268	255	481	594	1 001	507	346	197	73	14	12196	14979
	1972/73	9 026 ⁶⁾	1 264	603	239	348	101	1 024	514	426	327				17674
Nederland	1970/71	173	134	64	45	45	51	45	32	50 ⁷⁾	:	:	:	639	643
	1971/72	176	141	70	49	42	56	35	42	92 ⁷⁾	:	:	:	703	706
	1972/73														673
Belgique/België	1970/71	101	96	82	58	67	44	41	36	36	48	42	40	691	735
	1971/72	158	147	81	62	59	51	47	48	52	57	43	8	813	915
	1972/73	126	177	96	71	53	59	58	49	57					950
Luxembourg	1970/71	10,0	10,8	0	0,9	0,1	0,0 ⁺	0,2	0	0,0 ⁺	0,0 ⁺	0	0	23,0	28
	1971/72	28,0	6,1	0	0	0	0,7	0	0	0	0,3	0	0	35,1	39
	1972/73	13,5	12,1	0,5	2,0	1,3	1,1	0	0	0	0,1				35
United Kingdom 8)	1970/71	125	190	172	120	112	163	136	100	107	110	110	65	1 508	4 236
	1971/72	55	227	200	160	206	205	171	134	245	182	187	99	2 070	4 815
	1972/73	118	232	225	147	156	232	170	136						4 761
HARTWEIZEN BLE DUR															
France 4)	1970/71	221 ⁶⁾	33	18	17	39	41	29	21	11	5	3	0 ⁺	436	456
	1971/72	239 ⁶⁾	55	23	27	49	30	16	10	8	4	1	0 ⁺	462	502
	1972/73	203 ⁶⁾	34	39	10	22	4	28	14	12	6				430

1) Bruttoerzeugung, d.h. mit Schwund
 2) Verkäufe an Handels- und Verarbeitungsbetriebe.
 3) Ohne Verkäufe an Mühlen bis zu 500 t Jahresvermahlung und ohne Verkäufe von Brauergerste an kleine Brauereien und Mälzereien.
 4) "Collecte" (Ablieferungen der Landwirtschaft).
 5) Einschl. Weizen zur Austauschzahlung (Lohnnumtauschmüllerei).
 6) Vor dem 1.8. erfolgte Ablieferungen aus gleichem Erntejahr enthalten.
 7) April und später.
 8) Zur Ernährung. Die Monate Januar, April, Juli und Oktober umfassen 5 Wochen, die übrigen Monate 4 Wochen.

1) Production brute, c.à.d. y compris les freintes.
 2) Ventes au négoce et à l'industrie de transformation.
 3) Sans ventes à moulins moulant moins de 500 t par an et sans ventes d'orge de brasseries à des petites brasseries et malteries.
 4) Collecte (livraisons de l'agriculture).
 5) Y compris blé de rémunération d'échange.
 6) Y comprise collecte avant le 1er août de la même récolte.
 7) Avril et plus tard.
 8) Pour la consommation humaine. Les mois de janvier, avril, juillet et octobre comprennent 5 semaines, les autres mois 4 semaines.

VERKÄUFE DER LANDWIRTSCHAFT

VENTES DE L'AGRICULTURE

ERZEUGNISSE PRODUITS LANDER PAYS	Jahr Année	1. Verkäufe der Landwirtschaft - Ventes de l'agriculture - 1 000 t -												Wirt- schafts- jahr Cam- pagne	Ernte (1) Ré- colte (1)		
		- MONATE -						- MOIS -									
		A	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J				
ROGGEN SEIGLE	Deutschland (BR) ²⁾	1970/71	502	204	78	55	39	31	32	27	26	18	18	72	1 101	2 665	
		1971/72	539	256	133	53	50	46	27	30	31	26	19	15	1 225	3 032	
		1972/73	528	332	116	70	37	45	30	27	19				2	2 917	
	France ⁴⁾	1970/71	46 ⁶⁾	7	3	2	2	2	3	1	1	1	0*	0*	66	287	
		1971/72	68 ⁶⁾	10	3	2	2	2	4	2	1	1	1	0*	96	294	
		1972/73	74 ⁶⁾	21	7	4	3	0*	5	2	2	1				311	
	Nederland	1970/71	76	30	11	8	6	6	6	6	6 ⁷⁾	:	:	:	155	172	
		1971/72	83	39	16	12	10	7	7	6	14	:	:	:	194	209	
		1972/73														151	
GERSTE ORGE	Deutschland (BR) ²⁾	1970/71	787	446	161	83	58	50	39	30	44	28	23	367	2 116	4 754	
		1971/72	1 020	376	210	83	72	67	52	38	47	37	25	249	2 275	5 774	
		1972/73	1 168	511	224	140	71	76	56	46	47					5 997	
	France ⁴⁾	1970/71	2 852 ⁶⁾	302	98	90	141	205	225	115	117	113	52	19	4 328	8 126	
		1971/72	3 467 ⁶⁾	180	84	199	267	381	293	138	113	64	28	6	5 219	8 910	
		1972/73	4 058 ⁶⁾	259	120	75	107	39	392	197	198	197				10426	
	Nederland	1970/71	140	64	29	19	16	16	13	9	13 ⁷⁾	:	:	:	319	334	
		1971/72	171	57	25	25	18	18	18	14	10	:	:	:	356	373	
		1972/73														340	
	United Kingdom ⁸⁾⁹⁾	1970/71	176	356	178	172	146	155	135	103	78	42	28	38	1 606	7 529	
		1971/72	184	324	188	138	136	149	92	99	87	56	39	37	1 526	8 558	
		1972/73	179	370	226	156	172	177	136	105						9 239	
	HAFER AVOINE	Deutschland (BR) ²⁾	1970/71	47	104	56	15	15	18	17	19	26	16	12	8	353	2 484
			1971/72	113	127	42	23	22	24	19	24	34	29	17	18	491	3 037
			1972/73	100	116	48	25	19	30	26	25	24					2 887
France ⁴⁾		1970/71	176 ⁶⁾	42	21	25	31	35	42	18	15	18	14	5	441	2 103	
		1971/72	272 ⁶⁾	48	21	31	45	59	58	39	38	32	15	7	664	2 540	
		1972/73	265 ⁶⁾	62	29	24	45	8	48	23	19	23				2 464	
Nederland		1970/71	43	45	18	13	13	9	11	15	18 ⁷⁾	:	:	:	185	201	
		1971/72	54	33	17	23	13	10	17	12	13	:	:	:	192	206	
		1972/73														140	
United Kingdom ¹⁰⁾		1970/71	7	24	23	11	10	9	5	3	4	3	1	3	105	1 217	
		1971/72	10	21	22	16	11	13	8	6	7	5	5	2	128	1 361	
		1972/73	9	10	34	16	10	13	8	0						1 257	
KÖRNERMAIS MAIS GRAIN	Deutschland (BR) ²⁾	1970/71	1	1	22	41	21	13	11	7	11	8	7	5	149	507	
		1971/72	2	9	63	63	26	19	15	6	8	7	8	6	231	594	
		1972/73	2	4	14	34	30	22	9	6	5					564	
	France ⁴⁾	1970/71	8	120	2 468	1 181	181	114	182	271	524	693	368	115	6 224	7 581	
		1971/72	12	366	3 210	1 018	383	148	155	215	462	711	388	105	7 173	8 954	
		1972/73	6	11	537	2 541	1 264	297	145	198	460	670				8 177	
	REIS RIZ	France ^{4) 11)}	1970/71	x	6,6	53,5	1,3	5,4	0,3	0,4	0,6	0,4	1,0	0,7	0,1/0,0 ¹²⁾	70,4	73
			1971/72	x	18,1	36,6	4,4	0,4	0,4	0,6	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1/0,1 ¹²⁾	61,4	61
			1972/73	x	0	14,0	7,3	10,6	0,0*	0,3	0,5	0,0	0,4				41

Fussnoten, 1 - 6, Seite 14.

Notes 1 - 6, voir page 12.

9) Einschl. der Mengen für Brauereien, Mälzereien und zur Alkoholgewinnung.

9) Y compris les quantités pour les brasseries, malteries et production d'alcool.

10) Verkäufe an Mühlen.

10) Ventes aux moulins.

11) Geschälter Reis.

11) Riz décortiqué.

12) August.

12) Août.

BESTÄNDE DER LANDWIRTSCHAFT

STOCKS DE L'AGRICULTURE

ERZEUGNISSE PRODUITS LÄNDER PAYS	Jahr Année	2. Bestände der Landwirtschaft - 2. Stocks de l'agriculture - 1 000 t -											
		am					le						
		1.8.	1.9.	1.10.	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.
WEIZEN BLE													
Deutschland (BR)	1970/71	180	:	:	2 643	2 286	1 903	1 595	1 345	983	682	471	308
	1971/72	160	:	:	3 134	2 679	2 330	1 963	1 617	1 239	893	618	423
	1972/73	280	:	:	2 972	2 592	2 233	1 880	1 566	1 159	840	582	
France	1970/71	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Nederland	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
United Kingdom ¹⁾	1970/71	:	:	3 221	2 896	2 560	2 154	:	1 301	894	620	315	81
	1971/72	:	:	3 871	3 526	3 058	2 621	2 124	1 636	1 240	853	447	163
	1972/73	:	:	3 810	3 505	3 190	2 835	2 347	1 910	1 524	1 118		
Danmark	1970/71	1,2 ²⁾	:	:	:	:	96 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0,5 ²⁾	:	:	:	:	99 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1972/73		:	:	:	:		:	:	:	:	:	:
ROGGEN SEIGLE													
Deutschland (BR) ⁴⁾	1970/71	70	:	:	1 611	1 415	1 181	1 003	778	593	417	282	161
	1971/72	60	:	:	1 640	1 537	1 282	1 137	898	662	464	329	203
	1972/73	100	:	:	1 578	1 412	1 237	1 013	835	657	460	310	
France	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Nederland	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	1970/71	0,2 ²⁾	:	:	:	:	4,4 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0,1 ²⁾	:	:	:	:	6,1 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1972/73		:	:	:	:		:	:	:	:	:	:
GERSTE ORGE													
Deutschland (BR)	1970/71	140	:	:	2 751	2 388	2 015	1 691	1 394	1 027	701	475	287
	1971/72	120	:	:	3 053	2 636	2 270	1 906	1 555	1 132	827	579	365
	1972/73	170	:	:	3 105	2 780	2 404	2 057	1 699	1 277	926	638	
France	1970/71	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Nederland	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
United Kingdom	1970/71			4 796	5 009	4 247	3 495	:	1 890	1 199	752	447	234
	1971/72			5 731	6 066	5 344	4 481	:	2 571	1 707	1 057	559	254
	1972/73			6 096	6 330	5 609	4 643	3 556	2 621	1 870	1 270		
Danmark ⁵⁾	1970/71	134 ²⁾	:	:	:	:	2 114 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1971/72	77 ²⁾	:	:	:	:	2 389 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1972/73	158 ²⁾	:	:	:	:		:	:	:	:	:	:

1) Nur Grossbritannien, am 1.10. nur England und Wales.

2) Mitte August.

3) Anfang Januar.

4) Einschl. Wintermengengetreide,

5) Einschl. Sommermengengetreide.

6) 3. Januardekade. Bruttobestände zur Ablieferung und zum Verbrauch in der Landwirtschaft.

1) Uniquement Grande Bretagne, le 1.10.

2) Mi-août.

3) Début janvier.

4) Y compris méteil.

5) Y compris mélanges de céréales d'été.

6) 3ème décade de janvier. Stocks bruts pour la livraison ainsi que pour l'usage à la ferme.

BESTÄNDE DER LANDWIRTSCHAFT

STOCKS DE L'AGRICULTURE

ERZEUGNISSE PRODUITS LÄNDER PAYS	Jahr Année	2. Bestände der Landwirtschaft - 2. Stocks de l'agriculture - 1 000 t -													
		am					le								
		1.8.	1.9.	1.10.	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.		
HAFER AVOINE	Deutschland (BR) ⁵⁾	1970/71	170	:	:	2 957	2 669	2 299	1 922	1 548	1 141	786	522	325	
		1971/72	130	:	:	3 405	3 041	2 659	2 249	1 854	1 395	1 000	720	473	
		1972/73	200	:	:	3 274	2 945	2 580	2 185	1 801	1 334	966	675		
	France	1970/71	50	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	50	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	50	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
	Nederland	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
	United Kingdom ¹⁾	1970/71	:	:	610	843	742	610	:	366	244	142	91	61	
		1971/72	:	:	823	1 097	986	853	691	539	376	234	152	102	
		1972/73	:	:	762	965	843	711	549	417	274	173			
	Danmark	1970/71	7 ²⁾	:	:	:	:	35 ³⁾	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	3 ²⁾	:	:	:	:	42 ³⁾	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	7 ²⁾	:	:	:	:	3)	:	:	:	:	:	:	
KORNERMAIS MAIS GRAIN	Deutschland (BR)	1970/71	15	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
		1971/72	20	:	:	81	408	357	295	249	202	157	119	84	
		1972/73	40	:	:	481	444	388	338	288	225	181	136		
	France	1970/71	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
	Nederland	1970/71	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
	KARTOFFELN POMMES DE TERRE	Deutschland (BR)	1970/71	:	:	:	10681	9 029	7 709	6 671	5 783	4 604	2 580	1 648	1 018
			1971/72	:	:	:	9 410	8 008	6 991	6 046	5 186	4 050	2 426	1 607	930
			1972/73	:	:	:	9 632	8 243	7 163	6 133	5 219	4 208	2 569	1 610	
		Nederland	1970/71	:	:	:	:	:	1 524 ⁶⁾	:	:	:	:	:	:
			1971/72	:	:	:	:	:	1 578 ⁶⁾	:	:	:	:	:	:
			1972/73	:	:	:	:	:	1 401 ⁶⁾	:	:	:	:	:	:
United Kingdom		1970/71	0	0	0	4 748	4 084	3 435	2 806	2 229	1 585	1 125	851	0	
		1971/72	0	0	0	4 692	4 096	3 514	2 763	2 108	1 554	1 044	810	670	
		1972/73	0	0	0	3 620	3 031	2 518	1 814	1 235					

Fussnoten 1 - 6 Seite 20.

Notes 1 - 6 voir page 20.

MARKTBESTÄNDE

STOCKS DU MARCHÉ

ERZEUGNISSE PRODUITS LÄNDER PAYS	Jahr Année	3. Marktbestände - 3. Stocks du marché - 1 000 t -															
		an					le										
		1.8.	1.9.	1.10.	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.				
GERSTE ORGE																	
Deutschland (BR) 1)	1970/71	450	1 070	1 288	1 184	1 169	1 280	1 084	960	943	847	717	610				
	1971/72	647	1 599	1 678	1 419	1 282	1 223	1 056	883	860	725	641	503				
	1972/73	554	1 553	1 793	1 569	1 424	1 528	1 221	1 158	1 044	860						
France 13)	1970/71	1 566	2 631	2 536	2 270	2 078	1 910	1 795	1 663	1 447	1 256	1 018	693				
	1971/72	2 656	3 377	3 133	2 727	2 476	2 291	2 087	1 713	1 088	750	585	361				
	1972/73	2 128	3 781	3 583	3 140	2 823	2 557	2 513	2 377								
United Kingdom 14)	1970/71	441	524	753	759	828	796	778	756	732	641	574	504				
	1971/72	416	499	765	859	871	840	816	772	744	691	606	507				
	1972/73	346	465	776	865	835	836	819	835								
Danmark 6) 15)	1970/71	115	:	:	:	:	361	:	:	:	:	:	:				
	1971/72	142	:	:	:	:	508	:	:	:	:	:	:				
	1972/73	137	:	:	:	:		:	:	:	:	:	:				
HAFFEL AVOINE																	
Deutschland (BR) 1)	1970/71	82	105	169	206	205	223	208	213	189	183	190	179				
	1971/72	140	234	305	312	288	251	216	189	169	148	147	143				
	1972/73	120	174	240	242	219	201	195	183	175	149						
France 16)	1970/71	66	153	145	132	274	132	138	141	114	96	87	71				
	1971/72	126	280	279	262	249	256	267	266	213	187	140	96				
	1972/73	134	280	256	206	180	178	190	171								
Italia 17) 18)	1970/71	9	23	27	24	17	26	22	18	21	17	14	32				
	1971/72	32	32	27	34	23	25	17	17	17	29	44	51				
	1972/73	51	55	55	55	49	42	32	26								
United Kingdom 19)	1970/71	25	30	45	54	53	53	47	46	41	40	36	31				
	1971/72	26	29	44	55	56	50	47	46	46	48	44	43				
	1972/73	33	31	31	50	52	48	45	42								
Danmark 6)	1970/71	24	:	:	:	:	124	:	:	:	:	:	:				
	1971/72	40	:	:	:	:	170	:	:	:	:	:	:				
	1972/73	47	:	:	:	:		:	:	:	:	:	:				
KORNERMAIS MAÏS GRAIN																	
Deutschland (BR) 1)	1970/71	173	197	176	227	262	307	227	283	246	211	201	175				
	1971/72	110	145	130	240	299	328	301	268	223	202	167	144				
	1972/73	156	138	133	172	198	245	271	309	296	247						
France 20)	1970/71	812	612	436	2 510	3 219	2 936	2 597	2 259	1 893	1 683	1 544	1 175				
	1971/72	759	427	524	3 063	3 405	3 131	2 647	2 174	1 766	1 593	1 616	1 342				
	1972/73	1 001	607	297	547	2 282	2 901	2 616	2 268								
Italia 17)	1970/71	20	41	31	36	27	31	32	29	30	19	36	30				
	1971/72	30	53	41	36	24	19	8	7	16	22	16	31				
	1972/73	33	39	17	34	27	31	44	43								
Danmark 6)	1970/71	23	:	:	:	:	25	:	:	:	:	:	:				
	1971/72	15	:	:	:	:	23	:	:	:	:	:	:				
	1972/73	22 ⁸⁾	:	:	:	:		:	:	:	:	:	:				

Fussnoten 1 - 25, Seite 25.

Notes 1 - 25, voir page 25.

MARKTBESTÄNDE

STOCKS DU MARCHÉ

ERZEUGNISSE PRODUITS LÄNDER PAYS	Jahr Année	3. Marktbestände - 3. Stocks du marché - 1 000 t -											
		am					le						
		1.8.	1.9.	1.10.	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.
SORGHUM SORGHO													
Deutschland (BR) ¹⁾	1970/71	3	3	4	4	5	5	5	10	10	8	10	13
	1971/72	7	5	5	4	3	3	3	3	2	2	3	3
	1972/73	2	2	2	2	1	2	3	2	2	2		
France ²¹⁾	1970/71	22	13	70	150	130	118	91	67	58	51	47	34
	1971/72	23	19	26	174	195	169	144	127	103	70	45	17
	1972/73	9	5	4	36	144	144	117	99				
Danmark ⁶⁾	1970/71	0,8	:	:	:	:	0,9	:	:	:	:	:	:
	1971/72	1,1	:	:	:	:	1,1	:	:	:	:	:	:
	1972/73												
REIS ²²⁾ RIZ													
Deutschland (BR) ¹⁾	1970/71	x	38	39	39	38	42	37	40	42	51	40	54/57 ²³⁾
	1971/72	x	55	52	51	49	48	46	46	48	45	42	40/40 ²³⁾
	1972/73	x	39	34	33	36	39	47	44	48	45		
France ²⁴⁾	1970/71	x	45	44	93	88	85	80	76	60	59	52	47/39 ²³⁾
	1971/72	x	31	40	69	67	68	59	53	44	:	:	37/28 ²³⁾
	1972/73	x	26	28	33	36	40	:	43				
Italia ²⁵⁾	1970/71	x	31	31	44	54	58	59	61	61	60	49	36/21 ²³⁾
	1971/72	x	14	9	16	26	28	24	21	20	22	16	10/3 ²³⁾
	1972/73	x	2	1	4	12	20	22	20				
KARTOFFELN POMMES DE TERRE													
United Kingdom	1970/71	11	14	19	22	27	31	37	31	33	26	12	7
	1971/72	11	14	18	22	27	31	37	31	31	26	11	7
	1972/73	11	14	19	22	27	33	38					

Fussnoten 1 - 25, Seite 25.

Notes 1 - 25, voir page 25.

FUSSNOTEN - MARKBESTÄNDE

- 1) Gemeldete Bestände bei Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetrieben. - Ohne Bestände in Mühlen bis zu 500 t Jahresvermahlung, ausgenommen Bestände am 1. der Monate Januar, April, Juli und Oktober.
- 2) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager, Interventionslager, Mühlen, Griessfabriken, Exporteure, Ausfuhrlager, Denaturierungsbetriebe und Futtermittelerzeuger.
- 3) Bestände der AIMA (amtl. Interventionsstelle), Bestände aus freiwilliger Ablieferung (ammasso volontario) und der Magazzini Generali sowie der Consorzi provinciali. In einigen Fällen besteht die Möglichkeit geringfügiger Doppelzählungen.
- 4) Bestände beim Handel und beim verarbeitenden Gewerbe und Mühlen (Inlandweizen).
- 5) Einschl. Mehl in Getreidewert in Mühlen, in Verarbeitungsbetrieben und bei Importeuren.
- 6) Bei Importeuren, Mühlen und beim Handel.
- 7) Einschl. Roggen.
- 8) Einschl. Sorghum u.ä.
- 9) Fussnote 2, jedoch ohne Griessfabriken.
- 10) Bestände der AIMA (amtl. Interventionsstelle) sowie aus freiwilliger Ablieferung (ammasso volontario).
- 11) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager, Interventionslager, Griessfabriken und bei Exporteuren.
- 12) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager und Interventionslager.
- 13) Fussnote 12, ausserdem Mälzereien, Exporteure, Ausfuhrlager, Futtermittelerzeuger.
- 14) Verarbeitende Industrie, einschl. Brauereien, Mälzereien und Futtermittelerzeuger. Enthält nicht nur Getreide sondern teilweise auch verarbeitetes Getreide.
- 15) Einschl. Sommergetreide.
- 16) Zugelassene Lagerhalter.
- 17) Bestände der Magazzini Generali und der Consorzi provinciali.
- 18) Einschl. Roggen und Gerste.
- 19) Bestände der verarbeitenden Industrie. Enthält nicht nur Getreide, sondern teilweise auch verarbeitetes Getreide.
- 20) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager, Griessfabriken, Exporteure, Futtermittelerzeuger und Stärkehersteller.
- 21) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager, Exporteure und Futtermittelerzeuger.
- 22) Ausgedrückt in geschältem Reis.
- 23) 1.8.
- 24) Zugelassene Lagerhalter, Exporteure und reisverarbeitende Industrie.
- 25) Fussnote 17 und Ente Nazionale Risi (amtl. Interventionsstelle).

NOTES - STOCKS DU MARCHÉ

- 1) Stocks communiqués par le négoce, les coopératives et les industries de transformation. - Sans stocks de moulins moulant moins de 500 t par an, exception faite des stocks au 1er janvier, avril, juillet et octobre.
- 2) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire, stockage-achat, moulins, semouleries, exportateurs, entrepôts d'exportation, dénatrateurs et fabricants d'aliments du bétail.
- 3) Stocks de l'AIMA (agence officielle d'intervention), stocks provenant des livraisons volontaires (ammasso volontario) et les stocks des Magazzini generali ainsi que stocks des Consorzi provinciali. Des doubles comptes de faible importance peuvent se produire dans quelques cas.
- 4) Stock du négoce et de l'industrie de transformation et meuneries (blé interne)
- 5) Y compris farine en équivalent céréales, dans moulins, dans usines de transformation et chez les importateurs.
- 6) Chez les importateurs, aux moulins et au négoce.
- 7) Y compris seigle.
- 8) Y compris le sorgho et similaires.
- 9) Note 2, mais sans semouleries.
- 10) Stocks de l'AIMA (agence officielle d'intervention) ainsi que stocks provenant des livraisons volontaires (ammasso volontario)
- 11) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire, stockage-achat, semouleries et chez les exportateurs.
- 12) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire et stockage-achat.
- 13) Note 12, en outre malteries, exportateurs, entrepôts d'exportation et fabricants d'aliments du bétail.
- 14) Industrie de transformation, y compris brasseries, malteries et fabricants d'aliments du bétail. Comprend non seulement les céréales, mais aussi en partie des céréales transformées.
- 15) Y compris mélange de céréales d'été.
- 16) Stockeurs agréés.
- 17) Stocks des Magazzini generali et Consorzi provinciali.
- 18) Y compris le seigle et l'orge.
- 19) Stocks de l'industrie de transformation. Comprend non seulement les céréales, mais aussi en partie les céréales transformées.
- 20) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire, semouleries, exportateurs, fabricants d'aliments du bétail et amidonniers.
- 21) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire, exportateurs et fabricants d'aliments du bétail.
- 22) Exprimé en riz décortiqué.
- 23) 1.8.
- 24) Stockeurs agréés, exportateurs et utilisateurs du riz.
- 25) Note 17 et Ente Nazionale Risi (agence officielle d'intervention).

Berichterstattung „Pflanzliche Erzeugung“ über Griechenland

Rapport « Production Végétale » pour la Grèce

**VERWALTUNGSMÄSSIGE EINTEILUNG
GRIECHENLANDS**

**RÉPARTITION ADMINISTRATIVE
DE LA GRÈCE**



Regionen Régions	Regierungsbezirke Départements	Regionen Régions	Regierungsbezirke Départements	Regionen Régions	Regierungsbezirke Départements
1. Thrazien Thrace	Hebros, Xanthe, Rhodope	4. Thessalien Thessalie	Karditsa, Larisa, Magnesia, Trikala	7. Peloponnes Péloponnèse	Argolis, Arkadia, Achaia, Eleia, Korinthia, Lakonia, Messenia
2. Mazedonien Macédoine	Drama, Emathia, Thessalonike, Kavala, Kastoria, Kilkis, Kozane, Pella, Pieria, Serrai, Florina, Chalkidike	5. Zentral- griechenland Grèce centrale	Aiolia-Akarnania, Attike, Boiotia, Euboia, Eurytania, Phthiotis, Phokis	8. Ägäische Inseln Iles de la mer Egée	Dodekanesos, Kyklades, Lesbos, Samos, Chios
3. Epirus Épire	Arta, Thesprotia, Joannina, Preveza	6. Ionische Inseln Iles Ioniennes	Zakynthos, Kerkyra, Kephallenia, Leukas	9. Kreta Crète	Herakleion, Lasithion, Rethymne, Chania

Berichterstattung über Griechenland

Auszug aus dem Bericht der Direktion Planung und Entwicklung der Bodenbenutzung des griechischen Wirtschafts-
ministeriums von April 1973

(Texte français voir page 36)

a) Witterung

Im April lagen die Temperaturen in den meisten Landesteilen unter der jahreszeitlich üblichen Höhe. Ueberdurchschnittliche Temperaturen wurden nur in Florina, auf Skiros und Samos gemessen. Gewitterschauer gingen vom 1. bis 7. April und ab 18. April nieder.

b) Kulturen des Ackerlandes

Nach dem Stand vom 1. April wurden folgende erste Ernteschätzungen vorgenommen:

Getreide	1.4.1973	1.4.1972
	- 1000 t -	
WEIZEN	1 930	2 010
ROGGEN	6	7
GERSTE	961	888
HAFER	108	116
MENGGETREIDE	1	1
Insgesamt	3 006	3 022

Die Maisaussaaten verlangsamten sich wegen niedriger Temperaturen.

Die Reisessaat begann.

Die Bohnenaussaaten (Hülsenfrüchte) schritten gut voran.

Die Frühkartoffeln entwickelten sich gut. Bei einer Auspflanzfläche von 18 700 ha (1972 = 16 900 ha) wurde eine Erzeugung von 285 000 t (1972 = 259 000 t) geschätzt. Das Auspflanzen mittelfrüher Kartoffeln wurde fortgesetzt.

Der Baumwollanbau verzögerte sich infolge ungenügender Regenfälle.

Die jungen Tabakpflanzen entwickelten sich normal. Die Vorbereitungen zum Umpflanzen in die Felder verzögerten sich wegen zu niedriger Temperaturen.

Die Wickenaussaaten konnte fast abgeschlossen werden.

Der erste Schnitt der Luzerne zur Heugewinnung begann, während die Frühjahrsaussaaten dieser Futterpflanze fortgesetzt wurde.

c) Gemüse und Obst

Die Ernte folgender Frühgemüsearten im Freiland bzw. unter Glas wurde fortgesetzt: Bohnen, Tomaten, Gurken, Paprika und Auberginen.

Die Witterung wirkte sich günstig auf die Obstkulturen aus. Auf Grund der ersten Anzeichen läßt die Fruchtbildung darauf schließen, daß die Kirschen-, Aprikosen- und Pfirsichernten höher als im Vorjahr ausfallen dürften. Die Ernte früher Erdbeeren unter Schutz begann. Der Anbau von Tafeltrauben wurde vor allem im Gebiet von Kavala ausgedehnt. Die Blütenbildung der Zitrusbäume läßt eine reiche Ernte erwarten.

Rapport sur la Grèce

Extrait du Bulletin d'avril 1973 de la Direction Planification et Développement de l'utilisation du sol du
Ministère grec de l'Economie

(Deutscher Text siehe Seite 29)

a) Conditions climatologiques

Dans la plupart des régions du pays les températures d'avril sont restées inférieures à la moyenne saisonnière normale. Des températures supérieures à la moyenne ont été enregistrées uniquement en Florina, à Skiros et Samos. On a noté des précipitations orageuses du 1er au 7 avril et à partir du 18 avril.

b) Cultures des terres arables

Au 1er avril les premières estimations de récolte suivantes ont été faites :

Céréales	1.4.1973	1.4.1972
	1 000 t	
BLE	1 930	2 010
SEIGLE	6	7
ORGE	961	888
AVOINE	108	116
METEIL	1	1
Total	3 006	3 022

Les ensemencements en maïs ont été ralentis en raison des basses températures, ceux du riz ont débuté.

Les ensemencements en haricots (légumes secs) se sont poursuivis.

Les pommes de terre hâtives se sont bien développées. Pour une superficie plantée de 18 700 ha (1972 = 16 900 ha) on estimait une production de 285 000 t (1972 = 259 000 t). La plantation de pommes de terre mi-hâtives s'est poursuivie.

La culture du coton a été retardée en raison des précipitations peu abondantes.

Les jeunes plants de tabac se sont développés normalement. Les préparations pour le repiquage dans les champs ont été retardées en raison des basses températures.

Les ensemencements en vesces ont pratiquement pu être terminés.

La première coupe de luzerne pour le foin a débuté alors que se poursuivaient les ensemencements de printemps de cette plante fourragère.

c) Légumes et fruits

En ce qui concerne les légumes hâtifs de plein air, et sous verre, la récolte des espèces suivantes a été poursuivie: haricots, tomates, concombres, poivrons et aubergines.

Les conditions climatologiques ont eu des incidences favorables sur les cultures fruitières. Si l'on en juge d'après des premiers indices, la mise à fruit laisse prévoir pour les cerises, les abricots et les pêches, une récolte supérieure à celle de l'année précédente. La récolte des fraises hâtives sous abri a débuté. Les superficies en raisins de table ont été étendues particulièrement dans la région de Cavalla. La floraison des plantations d'agrumes laisse prévoir une récolte importante.

Anhang :

**Verzeichnis der Erzeugnisse
des Ackerlandes**

Annexe :

**Liste des produits
des terres arables**

HINWEIS

Die laufenden Nummern für die einzelnen Erzeugnisse entsprechen der Nomenklatur des SAEG für landwirtschaftliche Erzeugnisse.

REMARQUE

Les numéros pour les différents produits correspondent à la nomenclature des produits agricoles de l'OSCE.

VERZEICHNIS DER ERZEUGNISSE DES ACKERLANDES — LISTE DES PRODUITS DES TERRES ARABLES

No.	FRANÇAIS	ENGLISH	DEUTSCH	ITALIANO	NEDERLANDS	DANSK
1.1	Céréales totales (y compris le riz)	Total cereals (incl. rice)	Getreide insg. (einschl. Reis)	Totale cereali (compreso il riso)	Totaal granen (met inbegrip van rijst)	Korn i alt (incl. ris)
1.11	Céréales totales (sans le riz)	Total cereals (excl. rice)	Getreide insg. (ohne Reis)	Totale cereali (senza il riso)	Totaal granen (rijst uitgezonderd)	Korn i alt (excl. ris)
1.111	Blé et épeautre	Wheat and spelt	Weizen und Spelz	Frumento e spelta	Tarwe en spelt	Hvede og spelt
1.11111 + 1.11121 + 1.11122	Blé d'hiver y compris épeautre	Winterwheat and spelt	Winterweizen einschl. Spelz	Frumento autunnale e spelta	Wintertarwe en spelt	Vinterhvede og spelt
1.11111 + 1.11122	Blé de printemps	Springwheat	Sommerweizen	Frumento marzuolo	Zomertarwe	Vårhvede
1.1111	Blé tendre	Soft wheat	Weichweizen	Frumento tenero	Zachte tarwe	Blød hvede
1.1112	Blé dur	Durum wheat	Hartweizen	Frumento duro	Harde tarwe	Hård hvede
1.112	Seigle et méteil	Rye and maslin	Roggen und Winter- menggetreide	Segale e frumento segalato	Rogge en masteluin	Rug og vinterblandsæd
1.1121	Seigle	Rye	Roggen	Segale	Rogge	Rug
1.11211	Seigle d'hiver	Winterrye	Winterroggen	Segale autunnale	Winterrogge	Vinterrug
1.11212	Seigle de printemps	Springrye	Sommerroggen	Segale marzuolo	Zommerrogge	Vårrug
1.1122	Méteil	Maslin	Wintermenggetreide	Frumento segalato	Masteluin	Vinterblandsæd
1.113	Orge	Barley	Gerste	Orzo	Gerst	Byg
1.1131	Orge d'hiver	Winter barley	Wintergerste	Orzo autunnale	Wintergerst	Vinterbyg
1.1132	Orge de printemps	Spring barley	Sommergerste	Orzo marzuolo	Zommergerst	Vårbyg
1.114	Avoine et mélanges de céréales d'été	Oats and mixed grains other than maslin	Hafer und Sommer- menggetreide	Avena e miscugli dei cereali primaverili	Haver en mengsels van zomergranen	Havre og blandsæd
1.1141	Avoine	Oats	Hafer	Avena	Haver	Havre
1.1142	Mélanges de céréales d'été	Mixed grains other than maslin	Sommernenggetreide	Miscugli dei cereali primaverili	Mengsels van zomergranen	Blandsæd
1.115	Maïs grain	Grain maize	Körnermais	Granoturco	Korrelmais	Majs
1.119	Autres céréales (sans le riz)	Other cereals (excl. rice)	Übriges Getreide (ohne Reis)	Altri cereali (senza il riso)	Andere granen (rijst uitgezonderd)	Andre Kornsorter
1.1191	Sorgho	Sorghum	Sorghum	Sorgo	Sorghum	Milokorn
1.1192	Autres céréales (sauf sorgho et riz)	Other cereals (excl. rice and sorghum)	Übriges Getreide (ohne Sorghum und Reis)	Altri cereali (senza sorgo e riso)	Andere granen (rijst en sorghum uitgezonderd)	Andre Kornsorter (excl. ris og milokorn)
1.12	Riz	Rice	Reis	Riso	Rijst	Ris
1.13	Total légumes secs	Dried pulses	Hülsenfrüchte zum Ausreifen insgesamt	Totale leguminose per granella	Droog geogste peulvruchten	Bælgæd til modning
1.1311	Pois secs autres que pois fourragers	Peas other than fieldpeas	Andere Erbsen als Futtererbsen	Piselli altri che piselli da foraggio	Andere erwten dan voererwten	Andre ærter excl. foderærter
1.1312	Pois fourragers	Fieldpeas	Futtererbsen	Piselli da foraggio	Voererwten	Foderærter
1.1321	Haricots secs	Kidney beans (dried)	Speisebohnen zum Ausreifen	Fagiuolo per granella	Droog geogste bonen	Spisebønner (tørrede)
1.1322	Fèves et féveroles pour la graine	Broad and fieldbeans	Ackerbohnen zum Ausreifen	Fava per granella	Veldbonen	Hestebønner
1.1391	Lentilles	Lentils	Linsen	Lenticchia	Linzen	Linser
1.1392	Vesces pour la graine	Common vetches (dried)	Wicken zum Ausreifen	Veccia per granella	Droog geogste wicken	Fodervikker
1.1393	Lupins pour la graine	Lupins (dried)	Lupinen zum Ausreifen	Lupino per granella	Droog geogste lupinen	Lupiner
1.1399	Légumes secs, n.d.a.	Dried pulses n.o.s.	Hülsenfrüchte zum Ausreifen a.n.g.	Leguminose per granella, n.d.a.	Droog geogste peulvruchten n.a.v.	Andre bælgfrugter i.a.a.

1.141	Total pommes de terre	Total potatoes	Kartoffeln insgesamt	Totale patata	Totaal aardappelen	Kartofler i alt
1.14111 + 1.1412a 1.14112 + 1.1412b	Pommes de terre hâtives	Early potatoes	Frühkartoffeln	Patata primaticcia	Vroege aardappelen	Tidlige Kartoffler
1.142	Betteraves sucrières	Sugar beets	Zuckerrüben	Barbabetola da zucchero	Suikerbieten	Sukkerroer
1.1491	Betteraves fourragères	Fodder beets	Futterrüben	Barbabetola da foraggio	Voederbieten	Runkelroer
1.14921	Rutabagas	Swedes	Kohlrüben	Rutabaga	Koolrapen	Kålroer
1.14922	Carottes et navets fourragers	Forage carrots and turnips	Futtermöhren und Wasserrüben	Carota da foraggio e rapa da foraggio	Voederwortelen en stoppelknollen	Gulderødder til foder og turnips
1.1493	Choux fourragers	Fodder Kale	Futterkohl	Cavolo da foraggio	Voederkool	Foderkål
1.1499	Autres plantes sarclées	Other root and tuber crops	Übrige Hackfrüchte	Altre piante sarchiate	Andere hakvruchten	Andre rodfrugter
1.151	Total oléagineux	Total oilseeds	Ölsaaten insgesamt	Totale piante da semi oleosi	Totaal oliehoudende gewassen	Olieplanter i alt
1.1511	Colza et navette	Rape and turnip rape	Raps und Rüben	Colza e ravizzone	Koolzaad en raapzaad	Raps og rybs
1.15111	Colza d'hiver	Winter rape	Winterraps	Colza autunnale	Winterkoolzaad	Vinterraps
1.15112	Colza d'été	Summer rape	Sommerraps	Colza primaverile	Zomerkoolzaad	Vårrips
1.15113	Navette	Turnip rape	Rübsen	Ravizzone	Raapzaad	Rybs
1.1512	Graines de tournesol	Sunflower seeds	Sonnenblumenkerne	Granelli di girasole	Zonnebloempitten	Solsikkekerner
1.1543 bis/à + 1.1516 + 1.9521	Autres oléagineux	Other oilseeds	Übrige Ölsaaten	Altre piante da semi oleosi	Andere oliehoudende gewassen	Andre Olieplanter
1.1531	Lin (filasse)	Flax (tow)	Flachs (Lein)	Lino (tiglio)	Vlas (gerepeld)	Spindhør
1.1532	Chanvre (filasse)	Hemp (tow)	Hanf (Fasern)	Canapa (tiglio)	Hennep (gerepeld)	Hamp til spinding
1.9541	Coton	Cotton	Baumwolle	Cotone	Katoen	Bomuld
1.155	Tabac (brut)	Tobacco (raw)	Tabak (Roh)	Tabacco (greggio)	Tabak (brut)	Tobak (rå)
1.156	Houblon	Hops	Hopfen	Luppolo	Hop	Humle
1.1571	Chicorée à café	Chicory root	Zichorienwurzeln	Cicoria da caffè	Chicoreiwortelen	Cikorierødder
1.15721	Cumin	Cumin	Kümmel	Comino	Karwij	Kommen
3.91	Fourrages verts des terres arables	Arable Roughage	Feldrauhfutterbau	Coltivazioni foraggere avvicendate	Groenvoedergewassen	Grovfoder i omdrift
3.911	Trèfles	Clover	Klee	Trifoglio	Klaver	Kløver
3.912	Luzerne	Lucerne	Luzerne	Expa medica	Luzerne	Lucerne
3.913	Prairies temporaires	Temporary grasses	Ackerwiesen	Prati avvicendati	Tijdelijk hooiland	Græsmark i omdrift
3.914	Pacages temporaires	Temporary grazings	Ackerweiden	Pascoli avvicendati	Tijdelijk weiland	Græsgang i omdrift
3.915	Maïs fourrager	Green maize	Grünmais	Mais verde	Voedermais	Fodermais
3.919	Toutes autres plantes fourragères, n.d.a.	All other forage plants, n.o.s.	Alle andere Futterpflanzen a.n.g	Tutte le altre piante da foraggio, n.d.a.	Alle andere graanvoedergewassen, n.a.v.	Alle øvrige foderplanter i.a.a.
9.1	Prairies et pâturages permanents	Permanent grassland	Dauergrünland	Coltivazioni foraggere permanenti	Blijvend grasland	Varige græsarealer
9.11	Prairies permanentes	Permanent grasses	Dauerwiesen	Prati permanenti	Blijvend hooiland	Græsmark uden for omdrift
9.12	Pâturages permanents	Permanent grazings	Dauerweiden	Pascoli permanenti	Blijvend weiland	Græsgang uden for omdrift
	n.d.a. = non dénommé ailleurs	n.o.s. = not otherwise specified	a.n.g. = anderweitig nicht genannt	n.d.a. = non denominato altrove	n.a.v. = nergens anders vermeld	i.a.a. = ikke andet steds anført



OFFICE DES PUBLICATIONS OFFICIELLES DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES
OFFICE FOR OFFICIAL PUBLICATIONS OF THE EUROPEAN COMMUNITIES
AMT FÜR AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN
UFFICIO DELLE PUBBLICAZIONI UFFICIALI DELLE COMUNITÀ EUROPEE
BUREAU VOOR OFFICIËLE PUBLIKATIES DER EUROPESE GEMEENSCHAPPEN
KONTORET FOR DE EUROPÆISKE FÆLLESSKABERS OFFICIELLE PUBLIKATIONER